

Hygiene-Netzwerk Nordwest-Schweiz

Spielregeln

Anwesenheit:

Mitglieder sind Institutionen, ausschliesslich, aus dem Langzeitpflege- und Betreuungsbereich. Das heisst, es können verschiedene Personen aus einer Institution abwechselnd an dem Netzwerk teilnehmen. Alle Mitglieder sind aktive Mitglieder und nehmen mindestens einmal pro Jahr an einer Veranstaltung teil. Eine ausschliesslich passive Mitgliedschaft ist nicht möglich. Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen.

Mitgliederbeitrag:

Für Mitglieder besteht keine finanzielle Verpflichtung. Es ist möglich, dass für einzelne Veranstaltungen ein einmaliger Beitrag, zum Beispiel für Fachdozenten-Honorar, erhoben wird. Wenn dies der Fall ist, wird der Betrag im Vorfeld angekündigt.

Entscheidungen:

Entscheidungen werden nach einer konsensorientierten Diskussion über Mehrheitsentscheidung (Abstimmung) gefällt. Abwesende haben kein Stimmrecht. Die Moderation ist verantwortlich, dass die Diskussionen nicht ausufern. Für fachliche Entscheidungen werden Expertenmeinungen berücksichtigt.

Grundsätzliche Organisation

- Jährlich finden 2-3 Nachmittagsveranstaltungen statt. Diese finden abwechselnd in der Region Nordwestschweiz in der Institution einer Teilnehmenden statt, wo ein Raum und eventuell etwas zu Trinken zur Verfügung gestellt wird.
- Die Administration: Homepage, TN Liste, Einladungen und Präsenzkontrolle wird von der IVF Hartmann AG übernommen.
- Es wird primär auf elektronischem Weg kommuniziert sowie über die Homepage. Ein Briefversand wird nur in Ausnahmefällen vorgenommen.
- Die Termine werden rechtzeitig durch das Leitungsteam festgelegt und auf der Homepage eingestellt. Zusätzlich erfolgt über die Administration eine persönliche Einladung an alle Mitglieder.

Arbeitsweise:

- Die Themen werden gemeinsam mit der Gruppe an der jeweils vorangehenden Veranstaltung bestimmt.
- Zur Bearbeitung von Themen kann während der Veranstaltung in kleineren Gruppen gearbeitet werden.
- Der Beginn und das Ende einer Veranstaltung finden in der gesamten Grossgruppe statt.
- Diese werden nach Fachbereich und Interesse jedes Mal neu gebildet.
- Was in der Gruppe besprochen wird, wird nicht nach aussen getragen.

Aufgaben des Leitungsteams

- Datum der Veranstaltungen bestimmen
- Moderation der Veranstaltung
- Ansprechperson bei Fragen
- Kommunikation mit der Administration
- Aufgaben delegieren (zum Beispiel: Abklärungen treffen, Fachinformationen suchen usw.)

In der Leitung sind verschiedene Berufsgruppen vertreten. Ein Leitungsgremium bleibt mindestens ein Jahr im Amt. An der letzten Veranstaltung im Jahr wird bei Bedarf die neue Leitung bestimmt.

Kommunikation in die eigene Organisation

Die an den Veranstaltungen bearbeiteten Inhalte werden in Kurzform auf der Homepage zur Verfügung gestellt. Es werden keine Protokolle verfasst. Entscheidungen zum Netzwerk und seiner Organisation werden per email verschickt bzw. über die Homepage kommuniziert.

Umgang mit Dokumenten aus der eigenen Organisation

Unterlagen der eigenen Organisation werden zur Bearbeitung der Themen an die Veranstaltungen mitgebracht. Es werden keine Kopien abgegeben oder erstellt. Der Austausch von Unterlagen wird unter den einzelnen Mitgliedern in Eigenverantwortung geregelt.

Ändern der Spielregeln

Die Spielregeln können einmal jährlich, an der im Kalenderjahr letzten Veranstaltung auf Wunsch der Teilnehmenden bzw. der Leitung geändert werden.